



Viel diskutiert: Die neuen Fußgängerbereiche der Lister Meile. Fotos: Christian Behrens

# Streit um Fußgängerzone Lister Meile

EINE LÖSUNG für die Lister Meile WAR IN SICHT – doch nun gibt es Zoff zwischen dem OB Onay und der SPD

**HANNOVER.** Einigkeit besteht immerhin darüber, dass es mehrere Treffen zur Lister Meile gegeben hat. Spitzenkräfte von SPD, Grünen und Stadtverwaltung sind in den vergangenen Monaten mehrfach zusammengekommen, um über Lösungen für die 2024 zwischen Weißekreuzplatz und Seumestraße erweiterte Fußgängerzone zu diskutieren, die mit vielen Problemen verbunden war. Jetzt liegen Vorschläge auf dem Tisch. Dennoch ist der Streit groß. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) wirft der SPD Wortbruch vor.

Hintergrund seines Ärgers ist ein Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Aufwertung der Lister Meile, den diese – flankiert von einer Pressemittelung – am Freitag, 28. März, öffentlich gemacht hat. Laut Onay war aber vereinbart worden, zusammen eine Lösung zu präsentieren. „SPD-Chef Adis Ahmetovic ist mit dem Wunsch auf uns zugekommen, ein gemeinsames Projekt zur Lister Meile zu realisieren“, sagt Onay. Ein weiterer Vorwurf des Oberbürgermeisters: Die SPD habe Ideen der Bauverwaltung als ihre eigenen präsentiert. „Das Vorgehen hat dort für viel Frust gesorgt. Man hat das Gefühl, die SPD nutzt die Ideen der Verwaltung wie einen Selbstbedienungsladen“, kritisiert Onay.

Nach seinen Angaben haben sich beide Seiten in den Gesprächen darauf verständigt, „dass alle die Füße still halten, bis wir eine gemeinsame Lösung präsentieren können. Wir als Verwaltung haben uns daran gehalten.“

Auch, wenn die Leute vor Ort das Gefühl hatten, dass die Stadt nichts tut.“ Dass dann am Freitag der Antrag der SPD und die Pressemitteilung veröffentlicht worden seien, „hat bei uns zu Irritationen geführt. Das ist auch auf einer persönlichen Ebene maximal frustrierend“, so Onay.

Das sieht auch Mona Sandhas so, Vorsitzende der Grünen in Hannover. Sie berichtet von einem Spitzengespräch mit SPD-Chef Ahmetovic im Januar, bei dem dieser vorgeschlagen habe, aus der Umgestaltung der Lister Meile „ein rot-grünes Projekt zu machen“. Über den Alleingang der SPD sei sie „erstaunt“. Sandhas sagt, sie frage sich, „wie man noch Dinge auf den Weg bringen will, wenn man sich nicht an Absprachen hält“.

Die SPD widerspricht der Darstellung des Oberbürgermeisters und der Grünen-Chefin. „Es hat auf keiner Ebene die Vereinbarung gegeben, dass wir etwas gemeinsam zur Lister Meile machen“, beteuert Fraktionschef Bala Ramani. Es sei die SPD gewesen, die das Thema schon lange vorangetrieben habe. Er verweist auf viel Veranstaltungen und Treffen, die seine Partei dazu organisiert habe. Zudem habe es unzählige Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden gegeben. „Das Resultat daraus ist unser Antrag. Und es ist unser gutes Recht, diesen als demokratisch gewählte Vertreter im Rat zu stellen“, sagt Ramani. „Wir wollen SPD pur. Deshalb wird es keine gemeinsamen Anträge geben.“

ne gemeinsamen Anträge geben. Weder mit den Grünen noch mit der CDU und FDP.“ Das habe man auch Onay mitgeteilt.

Es sei auch „nicht überraschend“, dass es Übereinstimmungen mit den Vorschlägen der Verwaltung gebe. „Denn die Probleme der Fußgängerzone sind doch offensichtlich“, meint der SPD-Fraktionschef. Nach der Einrichtung der Zone wurde diese regelmäßig illegal von Autos und Radverkehr befahren. Zudem parkten dort viele Autofahrer weiterhin verbotenerweise. Ein wesentlicher Kritikpunkt war, dass zwar eine Fußgängerzone ausgemacht worden war, diese aber gar nicht so aussah.

SPD-Parteichef Ahmetovic zeigt sich „verwundert über die Empörung seitens der Grünen“, dass es nun „einen ersten Aufschlag der SPD-Fraktion“ gegeben habe, der auf Basis einer breiten Beteiligung entstanden sei. Er habe Onay „die Hand gereicht“ und sieht sich „diesbezüglich in einem guten Austausch“. Letztlich solle es „immer um Verbesserungen für die Menschen gehen“ und „egal sein, ob diese am Ende mit einer Drucksache der Verwaltung oder einem Antrag aus dem Rat vorangebracht werden“.

Laut Ahmetovic gab es noch strittige Punkte – zur Frage der Führung des Radverkehrs bis zur Fertigstellung der im Umfeld geplanten Veloroute, zur Beteiligung sowie zur Absicherung des Projekts im Haushalt. Die SPD hatte sich mit Blick auf das Jahr 2030 einen umfassenden Umbau der Lister Meile gewünscht, der laut Schätzungen rund 10 Millionen Euro kosten würde.

„Das stimmt einfach nicht“, widerspricht Grünen-Fraktionschefin Elisabeth Clausen-Muradian. „Zu genau diesen Punkten haben wir uns geeinigt.“ Es sei nur noch darum gegangen, „Feinheiten abzustimmen“. Einen dafür vereinbarten Termin habe die SPD jedoch platzen lassen. Übereinstimmung habe es auch zu kurzfristigen Maßnahmen gegeben – unabhängig von der durch die SPD favorisierten großen Lösung. „Wir haben völlig unnötig Zeit verloren. Wir hätten die Pläne der Verwaltung schon vor Wochen präsentieren können“, ärgert sich OB Onay. Dass es diese Absprachen und Vereinbarungen gegeben habe,

sei „auch schriftlich hinterlegt“. SPD-Parteichef Ahmetovic betont, er setze auf eine fraktionsübergreifende Einigung. Dieses „große und wichtige Projekt“ solle „nicht durch unnötige Partei-Taktierereien überschattet werden“. Die strittigen Punkte würden sich „sicherlich im Beratungsverlauf auflösen“.



Oberbürgermeister Belit Onay wirft der SPD Wortbruch vor beim Thema Fußgängerzone Lister Meile.

**Kribbeln, Brennen, taube Füße?**  
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 10.04.2025. Jetzt anmelden und Testangebot sichern!  
**friedenstal apotheke**  
Apothekerin Kathrin Thum  
Hannoversche Str. 102, 30627 Han.  
Telefon: 0511 - 9 56 20 35

**TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER**

**Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!**

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

**SILIKONFUGEN**  
vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

**der fuger**

Lohkamp 44a  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0511/78 52 460  
Fax: 0511/78 52 461  
www.derfuger.de

**Wir suchen Verkäufer (m/w/d)**

**Heimann**

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24  
fleischerei-heimann@t-online.de  
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

**1.500 GRATIS Parkplätze**

So spannend

**GLÜCK BEIM OSTER-SHOPPING**

24.3. – 19.4.  
Mitmachen und 3x 100€ gewinnen

**CCL CITY CENTER LANGENHAGEN**

Shoppens • Parkens • So einfach

Entdecken Sie unsere guten Seiten: Lokales • Sport • Unterhaltung **hallo** wochenende

## SNELLES NETZ FÜR HANNOVER Glasfaser bietet viele Vorteile

Aktuell starten die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in den Stadtteilen **Hannover Mitte, Herrenhausen, Burg, Stöcken, Heideviertel, Kleefeld, Mühlenberg und Linden Süd**. Damit können ca. 47.300 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird im Auftrag der Telekom durchgeführt. Im Stadtteil Ahlem werden aktuell 5.800 Haushalte ausgebaut. Hier läuft das Aktionsangebot noch bis zum 28.04.2025.

**Schnell sein lohnt sich**

Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95€¹. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden.

Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

- **Freizeit und Spaß:** Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- **Home-Office und Home-Schooling:** Video-konferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- **Komfort und Sicherheit:** Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

**Und so einfach geht der Wechsel**

Eine kurze Online-Abfrage über **telekom.de/glasfaser** zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter\*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Upload-Geschwindigkeit und einer besseren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses, unabhängig davon, wie viele Nutzer\*innen in Ihrer Umgebung gerade im Netz unterwegs sind.



Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

**Glasfaser für Unternehmen**

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter\*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

**Ihre Adresse ist noch nicht dabei?**

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren Sie sich kostenlos auf **telekom.de/glasfaser** als Interessent\*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

**Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit**

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparsame Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

**Beratersteam vor Ort**

Im Ausbaubereich ist ein Beratersteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater\*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

**Wir sind für Sie da**

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

- **Telefon:** Kostenlos unter **0800 22 66 100** (Privatkunden), **0800 33 01300** (Geschäftskunden)
- **Shops:** [telekom.de/terminvereinbarung](https://telekom.de/terminvereinbarung)
- **Webseite:** [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser)
- **Info Blog Hannover:** [www.telekom.de/glasfaser-hannover](https://www.telekom.de/glasfaser-hannover)
- Eine **Info-Veranstaltung** findet am **23.05.2025** ab 17:00 Uhr statt. Adresse: Hölderlin Eins Kulturhaus Kleefeld, Hölderlinstr. 1, 30625 Hannover.
- Ein **Informationsnachmittag** findet am **09.04.2025** ab 11:00 Uhr im Telekom Shop Megastore statt. Adresse: Bahnhofstr. 3, in 30159 Hannover.

¹Aktion gilt bis 30.06.2025. Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser-Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/ Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser-Tarif gilt z.B. Glasfaser 150. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Bei Bestellung im Internet gilt der reduzierte Monatspreis 6 Monate. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 €.